

Kunst gegen die Dunkelheit: Wie Kai Pleschke mit Malerei Hoffnung gibt

Kai Pleschke, 26, verarbeitet seine Depression durch Malerei. Seine Werkstatt ist das Café Luv in Stuttgart, wo er Hoffnung gibt.

Stuttgart, Deutschland - Der 26-jährige Kai Pleschke verwandelt seine schweren Erlebnisse mit Depressionen in Kunst! Während eines fünfmonatigen Klinikaufenthalts malte er fast 400 Bilder, beginnend mit düsteren Tönen, die im Laufe seiner Therapie immer bunter wurden. „Ich habe am Anfang drei Farben verwendet, aber je besser es mir ging, desto mehr Farben kamen hinzu“, erzählt Pleschke. Heute, fast ein Jahr nach seiner Behandlung, eröffnet er seine zweite Ausstellung im Café Luv in Stuttgart-Bad Cannstatt, einem Ort, der Hoffnung und Neuanfang symbolisiert.

Pleschke möchte mit seiner Geschichte andere ermutigen und zeigt, dass psychische Gesundheit kein Tabuthema mehr ist. „Ich will anderen Mut machen“, betont er. Seine Werke sind auch auf seinem Instagram-Account @kailiebtmalen zu finden. Interessierte können ihn per E-Mail kontaktieren, um mehr über seine Bilder zu erfahren oder diese auszustellen. Mehr Informationen über Pleschkes beeindruckende Reise und seine Kunstwerke gibt es **hier**.

Details

Ort	Stuttgart, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de